

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Klassenarbeit Teil 2

Bitte kreuzen Sie richtig an:

9. Die Helau AG hat zusätzliche Stelle geschaffen und will diese mit neuen Mitarbeitern besetzen. Welche der folgenden Aussagen trifft im Hinblick auf die geplanten Neueinstellungen zu? Die Helau AG... / 2

- muss jede neue Stelle zunächst der Agentur für Arbeit melden.
- ist verpflichtet, die Angaben eines Bewerbers anhand der Originalunterlagen (z.B. Zeugnisse) zu überprüfen.
- darf als Mitglied eines Arbeitgeberverbandes keinen Arbeitsvertrag abschließen, dessen Bedingungen schlechter sind als die des aktuellen Tarifvertrags.
- darf laut ISO 10570 nur Bewerbungen berücksichtigen, die einen handgeschriebenen Lebenslauf enthalten.
- darf eine Stelle erst dann extern ausschreiben, nachdem der Betriebsrat zugestimmt hat.

10. Sie sollen für Frau Kranz einen PC-Arbeitsplatz einrichten. In welchen der folgenden 2 Unterlagen finden Sie Vorschriften zur Einrichtung eines PC-Arbeitsplatzes? / 2

- Arbeitszeitverordnung
- Mutterschutzgesetz
- Arbeitsstättenverordnung
- Bildschirmarbeitsplatzverordnung
- Berufsbildungsgesetz

11. Die ACI GmbH ist Mitglied einer Arbeitgeberorganisation. Welcher der folgenden Aussagen trifft auf eine Arbeitgeberorganisation zu? Eine Arbeitgeberorganisation... / 2

- erlässt gesetzliche Vorschriften zur Unternehmensführung.
- muss Kündigungen in Mitgliedsunternehmen zustimmen.
- kann übertarifliche Lohnvereinbarungen untersagen.
- wird von der öffentlichen Hand unterhalten
- betreibt Lobbyarbeit zur Durchsetzung der Interessen ihrer Mitglieder

12. Welche der folgenden Aussagen trifft auf die gesetzliche Krankenversicherung zu? / 2

- Fordert vom Geschlecht abhängige Beiträge
- Bietet vom Einkommen unabhängige Versicherungsprämien
- Fordert je nach Gesundheitszustand vom Versicherten Risikozuschläge
- Fordert vom Eintrittsalter der versicherten Person abhängige Beiträge
- Bietet eine Familienversicherung, bei der nicht berufstätige Ehepartner beitragsfrei mitversichert sind

13. Solidarität ist ein gesellschaftspolitisches Prinzip, welches in der BRD angewendet wird. Welcher der folgenden Sachverhalte entspricht dem Prinzip der Solidarität? / 2

- Der Staat erhöht die Erbschaftssteuer zur Umverteilung großer Vermögen
- Die Kommune senkt die Zuschüsse für Kindertagesstätten
- Die Erbschaftssteuer wird gesenkt
- Der Beitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung steigt mit individuellem Krankheitsrisiko des Versicherten
- Kindergartenbeiträge sind für alle Eltern, unabhängig vom Einkommen, gleich hoch

14. Nach der Abschlussprüfung informieren Sie sich über Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung. Welche der folgenden Sachverhalte ist ein Beispiel für eine berufliche Fortbildung? / 2

- Herr Jörg Kallmer beginnt nach dem mittleren Schulabschluss die Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement.
- ein Auszubildender der Oster GmbH nimmt in einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte an einem Lehrgang zum Thema IT-Sicherheit teil.
- Sie besuchen an der Volkshochschule einen Segelkurs.
- Ein Auszubildender mit Abitur will nach Abschluss der Ausbildung studieren.
- Die Mitarbeiterin Claudia Langer nimmt nach der Ausbildung zur IT-System-Kauffrau an einem Fernlehrgang „Business Englisch“ teil.

15. Welche der folgenden zwei wirtschaftspolitischen Zielen sind nicht gemeint, wenn vom „magischen Viereck“ gesprochen wird? / 4

- Preisstabilität
- Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
- Gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung
- Vollbeschäftigung
- Angemessenes Wirtschaftswachstum
- Gleichgewicht zwischen Ökonomie und Ökologie

16. Die Oster GmbH ist an Vereinbarungen gebunden, die die Sozialpartner miteinander vereinbart haben. Welche der folgenden Einrichtungen wird zu den Sozialpartnern gerechnet? / 2

- Bundesministerium für Gesundheit
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Bundesagentur für Arbeit
- Arbeitgeberverbände
- Industrie- und Handelskammern

17. Für welche der folgenden Personen besteht ein besonderer Kündigungsschutz?

/ 4

- Herr Disse, seit 10 Jahren Geschäftsführer
- Christina Mixan, 21 Jahre, Auszubildende im 2. Lehrjahr
- Peter Schröder, 58 Jahre, Witwer, drei Jahre Betriebszugehörigkeit
- Sarah Stüven, 41 Jahre, 3-fache Mutter, alleinerziehend
- Martin Bögerle, 28 Jahre, fünfjährige Betriebszugehörigkeit, ist schwerbehindert
- Herr Stephan, ehemaliges Betriebsratmitglied, vor drei Jahren aus dem Amt ausgeschieden.

18. Viele Mitarbeiter der Oster GmbH sind Mitglieder in einer Gewerkschaft. Welche der folgenden Leistungen gewährt die Gewerkschaft ihren Mitgliedern nicht?

/ 2

- Unterstützungsleistungen bei Streiks
- Rechtsschutz bei Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis
- Finanzielle Unterstützung bei Betriebsunfällen
- Bildungsmaßnahmen für Jugendliche
- Rechtsberatung bei arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen

Punkte:

/ 24